



9 Tage Busreise

Termin: 27.09. - 05.10.2018



Leistungen

- ✓ Fahrt im Reisebus
- ✓ 8 Übernachtungen /HP in Frankreich im DZ mit DU/WC
- ✓ Stadtführungen in le Puy en Velay, Conques und Rocamadour
- ✓ Eintritt zum Kirchenschatz von Conques
- ✓ Fahrt mit dem Trüffelzug von Martel-St. Denis-Martel
- ✓ Tagesreiseleitung am 5. und 6. Tag
- ✓ Bootsfahrt auf der Gabarre
- ✓ Eintritt hängende Gärten von Marqueyssac
- ✓ Weinprobe mit kleinem Imbiss
- ✓ Besuch des Höhlensystems von Padirac
- ✓ Eintritt und Führung mit Kopfhörer in der Kathedrale von Chartres
- ✓ Kurtaxe

Preis p.P.:

1.080 €

EZ-Zuschlag:

200 €

Mit dem Trüffelzug ins Périgord

Stationen des französischen Jakobswegs

Das Périgord liegt im Südwesten Frankreichs, in der Nähe des Atlantischen Ozeans, inmitten einer gebirgigen Landschaft und ist von besonders mildem Klima und einem vielfältigen Landschaftsbild geprägt. Frankreichs schöner Süden entlang der berühmten Pilgerstraße, die an ihren Wegesrändern mit romantischen Abteien und Kirchen gespickt ist, bereisen Sie auch während dieser Rundreise. Vulkanische Reliefs, wildromantisch-karge Hochebenen, idyllische Flusstäler und sanfte Hügelketten verzauberten Pilger aus aller Welt auf der Via Podiensis, einem der vier aus dem Mittelalter bekannten Jakobswege.



1. Tag: Anreise · Nancy

Sie reisen an Dortmund und Köln vorbei durch Luxemburg in den Raum Nancy zur Übernachtung.

2. Tag: Lyon · Saint Etienne · Le Puy en Velay

Die nächste Etappe führt vorbei an Lyon und Saint Etienne nach Le Puy en Velay. Hier erwartet Sie ein Reiseleiter, um Ihnen

die wunderbar erhaltene Stadt mit einem außergewöhnlichen sakralen Kulturerbe näher zu bringen. Die Stadt ist weltweit als Ausgangspunkt der „Via Podiensis“, einem Pilgerweg bekannt. Die Kathedrale Notre-Dame du Puy mit der schwarze Jungfrau und dem Kreuzgang aus dem 12. Jh. sind besonders sehenswert. Die Übernachtung erfolgt in Le Puy en Velay.

3. Tag: Conques · Gramat

Auf dem Weg nach Gramat erreichen Sie am frühen Nachmittag Conques. Bei der Führung durch den historischen Pilgerort sehen Sie eines der schönsten romani-schen Portale der Welt, den Kirchenschatz, der auf das 6. Jh. zurückgeht sowie das berühmte „A“ von Kaiser Karl dem Großen. Ihren Übernachtungsort für die nächsten vier Nächte, erreichen Sie am Abend.





4. Tag: Rocamadour · Trüffelzug

Heute besuchen Sie den berühmten Wallfahrtsort Rocamadour. Von weitem scheint es, als ob die eng zusammenstehenden mittelalterlichen Häuser, Türme und Zinnen aus den Felsen wachsen. Entdecken Sie die zahlreichen Kapellen, von denen die Wunderkapelle mit der Schwarzen Maria besonders sehenswert ist. Weiter geht es nach Martel zum Trüffelzug. Er verkehrt auf der alten Linie Bordeaux – Aurillac, die in 80 m Höhe in die Steilwände der Dordogne gehauen wurde und früher zum Transport der Trüffel des Marktes von Martel diente. In St. Denis erwartet Sie dann wieder der Bus zur Rückreise in das Hotel.

5. Tag: Hängende Gärten · Gabaren · Festung Castelnaud

Heute entführen wir Sie in das wohl schönste Flusstal Europas, in das Dordognetal. Sie besuchen die Burg von Castelnaud, die heute noch wie ein Adlernest über dem Dordognetal thront. Das Museum für mittelalterliche Kriegsmaschinen werden Sie hier besuchen. Anschließend unternehmen Sie eine Flussfahrt auf einer historischen Gabare. Weiter geht es mit dem Bus zu den hängenden Gärten von Marqueyssac. Genießen Sie die herrlichen Parkanlagen mit einem wunderschönen Blick über den Fluss.



6. Tag: Cahors · St. Cirq-Lapopie

Erstes Etappenziel ist heute die in einer idyllischen Flussschleife liegende Stadt Cahors. Beeindruckend hier die Pont Valentre, das Wahrzeichen der Stadt und eine der besterhaltenen Brücken des Mittelalters. Anschließend probieren Sie die edlen, schweren Cahors-Weine. Über den malerischen Ort Saint Cirq Lapopie, der auf einem 80 Meter hohen Felsen über dem Lot liegt geht es zurück nach Gramat.



7. Tag: Padirac · Limoges · Orléans

Heute verlassen Sie das Périgord. Unterwegs sehen Sie die gewaltige Höhle von Padirac, die ein unterirdischer Fluss in das weiche Kalkgestein gegraben hat. Sie befahren 100 Meter unter der Erde diesen Fluss mit einem Boot. Anschließend geht es über Limoges in den Raum Orléans zur Übernachtung.



8. Tag: Orléans · Chartres · Lille

Auf dem Wege in den Raum Antwerpen besuchen Sie Chartres. Schon von weitem ist die Kathedrale Notre-Dame, das „Urbild“ der hochgotischen Kathedralen, zu sehen. Sie ist der Sitz des Bischofs des römisch-katholischen Bistums Chartres und gehört zu den schönsten Kirchen der Welt. Nach der Besichtigung geht die Reise weiter an Paris vorbei zur Übernachtung.

9. Tag: Rückreise

Am Morgen beginnt die Heimreise.

Hinweise

- Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!
- Gültiger Personalausweis erforderlich!